

# Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 20. Dezember 2025

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Jörg Nordhausen

**Die Oranienstadt Dillenburg wünscht  
allen Bürgerinnen und Bürgern  
besinnliche und gesegnete  
Weihnachten und  
für das Jahr 2026  
alles Gute!**















ÖFFNUNGSZEITEN UND ERREICHBARKEIT  
ZWISCHEN DEN JAHREN

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten zwischen den Jahren 2025 / 2026

**Friedhofsverwaltung**, Bahnhofsplatz 1, 35683 Dillenburg  
Für die Annahme von Beisetzungen telefonisch unter der Nummer 02771/896-212 wie folgt erreichbar:  
25. + 27.12. sowie am 1. + 3.1.2026 von 10 Uhr – 11 Uhr; 29. + 30.12. von 8 Uhr – 12 Uhr.

**Bürgerbüro**, Bahnhofsplatz 1, 35683 Dillenburg  
Montag, 29.12. von 10 bis 12 Uhr; Telefon: 02771-896 200

**Standesamt**, Bahnhofsplatz 1, 35683 Dillenburg  
Montag, 29.12. von 10 bis 12 Uhr zur Sterbefallbeurkundung  
Telefon: 02771-896-600

**Wildpark Donsbach**  
täglich geöffnet von 10 bis 16 Uhr,  
an Heiligabend und Silvester von 10 bis 13 Uhr.

**Stadtbücherei**, Untertor 7, 35683 Dillenburg  
geschlossen vom 24.12. – 29.12. und 31.12. – 5.1.2026  
geöffnet am 30.12. von 10 bis 18 Uhr

**Tourist-Information**, Hauptstraße 19, 35683 Dillenburg  
geschlossen vom 24.12.2025 - 4.1.2026

**Wasserversorgung und Baubetriebshof**  
Telefon Wasserversorgung: 0175-4129766  
Telefon Baubetriebshof: 0177-2535068

**Wertstoffhof**  
Der Dillener Wertstoffhof am Aquarena-Bad macht „Winterpause“! Am 20. Dezember ist der letzte Öffnungstag für dieses Jahr. Im Jahr 2026 wird der Wertstoffhof erstmals wieder am Samstag, den 17. Januar 2026 für die Abgabe von Wertstoff-Kleinmengen seine Tore öffnen.

150 JAHRE

WILHELMSTURM

DILLENBURG

Logo: Dirk Pfahl webdesign

## Eingeschränkter Winterdienst

**DILLENBURG (red)** – Während der Wintersaison ist der Winterdienst auf den Wegen rund um die Stadthalle Dillenburg eingeschränkt. Der Verbindungsweg vom oberen Parkplatz zur Bismarckstraße, der an der Stadthalle vorbeiführt, wird grundsätzlich weiterhin geräumt. Lediglich im Zeitraum vom 24.12. bis einschließlich 1.1.2026 ist diese Verbindung bei Schnee- und Glatteisbildung gesperrt. In dieser Zeit werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, den kurzen Umweg über die Döngesstraße zu nutzen. Unabhängig davon werden sowohl der obere als auch der untere Parkplatz sowie der Gehweg entlang der Bismarckstraße durchgehend freigehalten und entsprechend der geltenden Prioritäten von Eis und Schnee befreit.

## Festlich Füttern im Wildpark Donsbach

Weihnachtsaktion am 22. Dezember

**DONSBACH (red)** – Wie jedes Jahr können auch am Montag, 22. Dezember von 13 bis 14 Uhr wieder alle Interessierten an der Weihnachtsaktion im Wildpark Donsbach teilnehmen.

Für die Tiere werden wieder besondere Leckereien vorbereitet, welche von den Besuchern verfüttert werden dürfen. Ein echtes Highlight für beide Seiten! Während der Aktion erzählen die Wildparkmitarbeiter zudem Wissenswertes über ihre Schützlinge. So vergeht die Zeit bis zum Fest wie im Flug.

Treffpunkt ist an der Futter-



Auch Esel „Lukas-Bille“ freut sich schon auf die Weihnachtsaktion.

Foto: Nicola Bennhold

**DILLENBURG (red)** – „Was lesen wir in diesem Herbst?“ – So heißt die Veranstaltung des schulischen Fördervereins „Wilhelms Freunde“ am Dillener Gymnasium. Man könnte sie aber auch umbenennen in „Welche Bücher verschenke ich an Weihnachten?“ Denn die Lesetipps von Johannes Eckert und Volkmars Nix aus der örtlichen Buchhandlung Rübezahl sind nicht nur anregend für die eigene Lektüre in der dunklen Jahreszeit, sondern auch hilfreich für die Auswahl eines guten Buches, welches man einem lieben Menschen unter den Christbaum legen könnte.

Leider war die Buch-Revue dieses Jahr nicht so gut besucht wie in den letzten Jahren, trotzdem stellte sich durch das umfangreiche Catering des Abiturjahrgangs mit Fingerfood und Getränken eine gemütliche und genussvolle Atmosphäre ein – sowohl kulinarisch wie literarisch. Die beiden Lektüreatgeber Nix und Eckert wechselten sich mit ihren Tipps und Leseproben ab und boten zwischen Sachbuch und Belletristik eine abwechslungsreiche Mischung. Vertreten waren sowohl Bestseller der Saison, wie z.B. der preisgekrönte Roman „Die Hol-



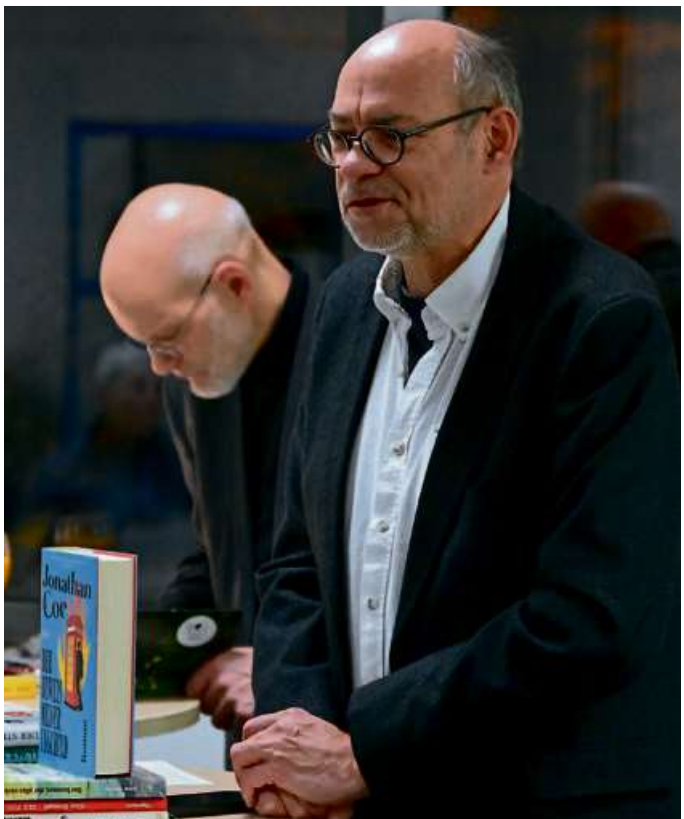
Die Neuerscheinungen des Jahres 2025. Foto: Markus Hoffmann

länderinnen“ von Dorothee Elmiger, als auch Bücher für etwas entlegeneren Interessen, z.B. Frank Petersen: „Das Mysterium im Roggen. Mutterkorn und LSD – eine kulturhistorische Spurensuche.“ Wie immer hatten die beiden Buchhändler auch Jugend- oder Bilderbücher im Gepäck, die auf jeden Fall auch Erwachsenen Freude bereiten dürften.

**Die vollständige Empfehlungsliste für den diesjährigen Gabentisch an Weihnachten:**

- Jonathan Coe – Der Beweis meiner Unschuld, 405 Seiten, Folio, 28 Euro.
- Dorothee Elmiger – Die Hol-

- länderinnen, 160 Seiten, Hanser, 23 Euro.
- Ernst Heimes – Der Sommer, der alles veränderte, 212 Seiten, Rhein-Mosel-Verlag, 18,90 Euro.
- Gustavo Faverón Patriau – Unten leben, 594 Seiten, Droschl, 34 Euro.
- Alan Bennett – See you later, 112 Seiten, Wagenbach, 20 Euro
- Valentin Groebner – Abgefahren, 136 Seiten, Konstanz University Press, 20 Euro.
- Leon Engler – Botanik des Wahnsinns, 207 Seiten, Dumont, 23 Euro.
- Christian Merveille & Valeria Docampo – Der Klang der Freiheit, 40 Seiten, Mixtvision, 18



Volkmars Nix (r.) und Johannes Eckert als Lotsen.

Foto: Markus Hoffmann

Euro

9. Ferdinand von Schirach – Der stille Freund, 176 Seiten, 22 Euro.
- Simon Stålenhag – Swedish Machines, 184 Seiten, Fischer Tor, 38 Euro.
11. Oliver Hilmes – Ein Ende und ein Anfang, 288 Seiten, Siedler, 25 Euro.

(Leseliste: Volkmars Nix und Johannes Eckert, Buchhandlung Rübezahl!)

## Tagesbetreuung „Zum Mariechen“ öffnet am 1. Januar

AWO Lahn-Dill schafft 24 neue Betreuungsplätze für Senioren

**HERBORN/DILLENBURG (red)** – Mit dem Jahresbeginn 2026 erweitert die AWO Lahn-Dill ihr Angebot für ältere Menschen: Am 1. Januar 2026 eröffnet im Walkmühlenweg 13 die neue Tagesbetreuung „Zum Mariechen“, die künftig 24 Seniorenplätze bereitstellt.

Die Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill setzt auf ein Konzept, das Gemeinschaft stärkt und Einsamkeit vorbeugt – ganz nach dem Motto: „Gemeinsam statt einsam, wir sind für Sie da!“

In der neuen Tagespflege erwarten die Gäste ein strukturierter und

wohlthuender Tagesablauf. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück, bevor verschiedene Beschäftigungsangebote starten: kreative Aktivitäten, Gesellschaftsspiele, gemeinsame Ausflüge sowie individuelle Betreuung durch geschultes Pflege- und Betreuungspersonal. Auch eine pflegerische und medizinische Versorgung ist gesichert.

Nach einem frisch zubereiteten Mittagessen stehen unterschiedliche Rückzugsorte zur Verfügung, die es den Gästen ermöglichen, eine erholsame Mittagsruhe einzulegen. Am Nachmittag wird bei

Kaffee und Kuchen gemeinsam zusammengesessen, bevor der Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingt. Auf Wunsch werden die Gäste zur Tagespflege gefahren und später wieder nach Hause begleitet.

**Zusatzangebote für mehr Lebensqualität**

Darüber hinaus vermittelt die Tagesbetreuung „Zum Mariechen“ weitere Dienstleistungen wie Fußpflege, Physiotherapie und Friseurbesuche, die direkt im Haus stattfinden können – ein Plus an Kom-

fort für alle Besucher.

Senioren mit anerkanntem Pflegegrad können die Kosten der Tagespflege über ihre Pflegekasse abrechnen. Zusätzlich zum regulären Pflegegeld erhalten sie entsprechende Leistungen, um die Tagespflegekosten abzudecken. Die Mitarbeitenden der AWO Lahn-Dill unterstützen umfassend bei allen Fragen zur Antragstellung.

**Einladung zum Kennenlernen**

Interessierte Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige sind herzlich eingeladen, die neue

Einrichtung unverbindlich kennenzulernen. Die AWO Lahn-Dill bietet dafür kostenlose Probetage an. Termine können telefonisch vereinbart werden.

Mit der Eröffnung der Tagesbetreuung „Zum Mariechen“ setzt die AWO Lahn-Dill ein wichtiges Zeichen für eine moderne, wohnortnahe Seniorenbetreuung – ein Ort, der Gemeinschaft schafft, Entlastung bietet und den Alltag vieler Menschen bereichern wird.

Kontakt: AWO-Tagesbetreuung „Zum Mariechen“, Walkmühlenweg 13, 35745 Herborn, Tel. (02772) 959639.

## Start des Projekts „Lesespaß“ im Lahn-Dill-Kreis

Lesefähigkeiten von Grundschulkindern fördern

**LAHN-DILL-KREIS (ldk)** – Mit dem Projekt „Lesespaß Lahn-Dill“ startet im Lahn-Dill-Kreis eine neue Initiative, die Kindern in Grundschulen helfen soll, Spaß am Lesen zu entwickeln. Das Projekt wird in Kooperation durch das Freiwilligenzentrum Lahn-Dill e.V., „Wetzlar liest“ sowie durch den Bibliotheksservice-Schulen und das Bildungsbüro des Lahn-Dill-Kreises realisiert.

**Jeder kann mitmachen**

Das Projekt richtet sich an alle, die selbst gerne lesen und sich ehrenamtlich engagieren möchten. Es sind keine speziellen pädagogischen Vorkenntnisse erforderlich. Interessierte können sich einfach beim Freiwilligenzentrum Lahn-Dill e.V. melden, welches sie dann mit einer passenden Schule und einem Lesekind zusammenbringt. Einmal pro Woche treffen sich Mentorinnen und Mentoren dann mit ihren Lesekindern für eine Stunde – zum gemeinsamen Lesen, Spielen und Erzählen. Dabei soll vor allem der Spaß am Lesen im Mittelpunkt stehen.

**Förderung von Lesekompetenzen und Bindungen**

Vorab erhalten alle Ehrenamtlichen eine Schulung, um optimal auf ihre Aufgabe vorbereitet zu sein. Die Schulungstermine finden

am 20. und 29. Januar 2026 jeweils von 18 bis 20 Uhr in der Stadtbibliothek Wetzlar statt.

„Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die für den schulischen und persönlichen Erfolg von Kindern entscheidend ist. Doch viele Kinder brauchen Unterstützung, um sich diese Fähigkeit anzueignen. Wir sind uns sicher, dass nicht nur die Kinder, sondern auch die Ehrenamtlichen von den neuen Perspektiven, die sich hier eröffnen, profitieren werden“, erklärt Felix Merklinger-Lötzsch, Bildungsmanager in der Schulabteilung des Lahn-Dill-Kreises. Durch die Lesementorinnen und -mentoren solle sichergestellt werden, dass jedes Kind die bestmögliche Förderung erhält. Das ehrenamtliche Engagement der Freiwilligen sei daher von unschätzbarem Wert.

Die Mentorinnen und Mentoren verpflichten sich, ihr Lesekind für mindestens ein Jahr zu begleiten. Eine Verlängerung der Zusammenarbeit ist möglich. Das Projekt bietet den Kindern nicht nur Leseförderung, sondern auch eine wichtige soziale Bindung zu einer vertrauensvollen Bezugsperson.

Wer als Lesementorin oder -mentor tätig werden möchte, muss sich zunächst an das Freiwilligenzentrum Lahn-Dill e.V. wenden. Nach einer Schulung und einer kurzen organisatorischen Abstimmung – wie der Zuweisung zu einer Schule und der Einreichung erforderlicher Dokumente



Bei dem Projekt „Lesespaß Lahn-Dill“ soll vor allem der Spaß am Lesen im Mittelpunkt stehen.

Foto: Lahn-Dill-Kreis

wie polizeilichem Führungszeugnis und Nachweis der Masernschutzimpfung – kann das Projekt starten. Die Kinder selbst werden über die Schulen zugewiesen. Jede teilnehmende Schule hat eine Ansprechperson, die den Überblick über den Förderbedarf der Kinder behält und die Lesementoren entsprechend vermittelt.

Das Projekt ist Teil einer deutschlandweiten Initiative des MENTOR Bundesverbands, die sich für die Förderung der Lesekompetenz von Kindern engagiert. Im Lahn-

Dill-Kreis gibt es bislang keinen MENTOR-Verein, weshalb das Netzwerk „Lesespaß Lahn-Dill“ ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, auch im Lahn-Dill-Kreis Kindern die Teilnahme an diesem wertvollen Leseförderprojekt zu ermöglichen.

„Wir sind sehr froh, dass das Projekt nun auch in unserer Region ins Leben gerufen wurde. Es ist eine tolle Gelegenheit, Kindern zu helfen und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur zukünftigen Entwicklung unserer Gesellschaft

zu leisten“, so Landrat Carsten Braun.

**Freiwillige können sich ab sofort melden**

Alle Interessierten, die sich als Lesementorin oder Lesementor engagieren möchten, können sich ab sofort unter kontakt@freiwilligenzentrum-mittelhessen.de beim Freiwilligenzentrum Lahn-Dill e.V. melden. Weitere Informationen zur Initiative finden Interessierte auf www.mentor-hessen.de.



APOTHEKE

**Bahnhof-Apotheke**, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

**Dillengerburger Metallbau GmbH**, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

**Pflegedienst Schwedes GmbH**, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

**Haus-Notruf** – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

**Ambulanter Pflegedienst** – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

**Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth**, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

**Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg** Telefon: 0 27 71 - 55 51 ■ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLEGE

**Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg**, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg**, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 ■ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

**Menü-Service** – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

**Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen** Rechtsanwälte – Notarin – Fachanwältin, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

**Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik**, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

**BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik**, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

**Stefan Schwab**, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

**Jerzy Wasenczuk**, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

**Jörg Martin**, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

**Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik**, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

**Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822**, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

**Eichert, Harald, Dachdeckermeister**, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 ■ E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

**Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH**, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederschedl, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

**Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik** Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTAUFLÖSUNG

**Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung**, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Illegale Abfallablagerung in Frohnhausen

Die Ordnungsbehörde bittet die Bevölkerung um Hinweise



Wer kann Angaben zur Herkunft der illegal entsorgten Abfälle machen, die zwischen Frohnhausen und Weidelbach entdeckt wurden?

Foto: Oranienstadt Dillenburg

**FROHNHAUSEN (red)** – In einer Nebenstraße der K48 zwischen Frohnhausen und Weidelbach, wurden in der Nähe des örtlichen Übungsgeländes des Technischen Hilfswerks sowie des

Lahn-Dill-Kreises in Frohnhausen unerlaubt größere Mengen Bauschutt und Elektromaterial abgeladen. Die Ablagerung erstreckt sich beidseitig entlang des Weges. Bislang ist nicht bekannt, wer

den Abfall dort entsorgt hat und zu welchem Zeitpunkt dies erfolgte. Aufgrund der Art der Materialien ist davon auszugehen, dass diese aus Bau-, Renovierungs- oder Elektroarbeiten stam-

men könnten. Zeugen, die Hinweise zur Tatbegehung, zur Herkunft der Abfälle, zu verdächtigen Personen oder zu möglicherweise hierzu benutzten Fahrzeugen geben können,

werden gebeten, sich unter der Telefonnummer: 02771 / 896 -184 bei der Ordnungsbehörde Dillenburg oder per Mail: ordnungsbehoerde@dillenburg.de zu melden.

Verantwortungsvoller Umgang mit Silvesterfeuerwerk

Die Stadtverwaltung erinnert an Feuerwerksverbot in sensiblen Bereichen

hierfür ist § 23 Abs. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz.

Diese gesetzliche Regelung gilt insbesondere in der Dillengerburger Innenstadt mit ihren zahlreichen historischen und denkmalgeschützten Gebäuden sowie auf dem gesamten Schlossberggelände und im Bereich des Hessischen Landgestüts. Das Verbot erstreckt sich zudem auf alle Bereiche, in denen Fachwerkhäuser stehen – somit auch auf die Stadtteile.

Gesetzliche Vorgaben beachten

Weiterhin weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass Feuerwerkskörper der Kategorie F2 (Silvesterfeuerwerk) ausschließlich am 31. Dezember und 1. Januar und nur von Personen abgebrannt werden dürfen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Stadt Dillenburg appelliert eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, diese gesetzlichen Vorgaben zu beachten – nicht nur zum Schutz der historischen Bausubstanz, sondern auch zur Vermeidung von Bränden und Ge-

fahren für Leib und Leben. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldern von bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Darüber hinaus bittet die Stadtverwaltung darum, beim Abbrennen zulässiger Feuerwerkskörper

die allgemeinen Sicherheitsregeln strikt einzuhalten. Dazu gehören insbesondere eine sichere Aufstellung, ein fester Stand sowie eine korrekte Ausrichtung der Feuerwerkskörper, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT SILVESTERFEUERWERK

Ein umsichtiges Verhalten trägt maßgeblich zu einem sicheren Jahreswechsel bei.

Die Stadt Dillenburg empfiehlt daher:

- Feuerwerkskörper ausschließlich aus geprüften und zugelassenen Quellen mit CE-Kennzeichnung zu erwerben.
- Beim Abbrennen stets ausreichenden Sicherheitsabstand zu Menschen, Gebäuden und Fahrzeugen einhalten und Feuerwerk niemals unter erheblichem Alkoholeinfluss zünden.
- Feuerwerksreste nach dem Abbrennen vollständig einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen. Nachbrennende Feuerwerksbatterien sollten verantwortungsvoll mit Wasser nachgelöscht werden.
- Rücksicht gegenüber Tieren, älteren Menschen und weiteren empfindlichen Personengruppen zu

üben, da diese unter der Lärmbelastung besonders leiden können.

- Kindern und Jugendlichen kein Feuerwerk zu überlassen. Für sie eignen sich ausschließlich Kleinf Feuerwerke wie Wunderkerzen oder Tischfeuerwerk – stets unter Aufsicht Erwachsener.

Ein bewusster, maßvoller und sicherer Umgang mit Feuerwerk trägt wesentlich dazu bei, dass der Jahreswechsel für alle Bürgerinnen und Bürger sicher, angenehm und störungsfrei verläuft. Sollte dennoch ein Brand festgestellt werden, ist unverzüglich der Notruf der Feuerwehr unter 112 zu wählen.

Abschließend wünscht die Stadtverwaltung Dillenburg allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen und sicheren Jahreswechsel.

Radverkehr in Dillenburg - Berliner Straße

Die Radverkehrsbeauftragten greifen das Radfahren hinter der Lärmschutzwand der B 277 auf



Aktuell ist der Geh-/Radweg hinter der Lärmschutzwand zurückgeschnitten und gut zu benutzen...

...es liegen dort lediglich Blätter, was aber zu dieser Jahreszeit normal ist.

Fotos: Rolf Nix/Oranienstadt Dillenburg

Zunächst einmal ist anzumerken, dass der Weg mit einem blauen, runden Schild versehen ist, welches oben eine Frau mit Kind und darunter ein Fahrrad symbolisch anzeigt. Das Verkehrszeichen 240 ist ein Vorschriftszeichen, das einen gemeinsamen Geh- und Radweg kennzeichnet. Das bedeutet, Fußgänger und Radfahrer müssen diesen Weg gemeinsam nutzen. Zudem beinhaltet es, dass auch hier die Radler beim Befahren des Weges Rücksicht auf Fußgänger nehmen müssen und somit auch ihre Geschwindigkeit anpassen müssen.

Radweg ist Bestandteil des Radfernweges R8

Dieser Geh-/Radweg, der zwischen der „Hammerbergkurve“

und dem Jahn-Knoten verläuft ist Bestandteil des Radfernweges R8. Da dieser entlang der Bundesstraße verläuft, befindet er sich in der Zuständigkeit von Hessen Mobil. Die Mäh- und Kehrarbeiten werden auch zweimal im Jahr durchgeführt, so, wie es auch vertraglich festgelegt wurde. Der Rückschnitt des Bewuchses zur Lärmschutzwand wird regelmäßig durch den Streckenwart von Hessen Mobil vorgenommen.

Problematischer ist der Bewuchs, der durch die Anliegergrundstücke in den Geh-Radweg wächst. Dies ist aber die Aufgabe der dortigen Eigentümer, die für den Rückschnitt der Gräser, Hecken, Büsche

oder Bäume verantwortlich sind. Diesen Aufgaben kommen sie jedoch in der Regel zeitnah nach, wenn sie darauf aufmerksam gemacht werden.

Bei Fragen oder Anregungen eine E-Mail schicken

„Wir haben uns kurz vor dem ersten Schneefall die Strecke noch einmal angeschaut. Sie ist aktuell in einem guten Zustand. Alles ist zurückgeschnitten und sauber. Es liegen dort lediglich Blätter, was aber im Herbst / Spätherbst ganz normal ist“, so Ernst-Walter Schramm

Wenn auch Sie Fragen oder

Anregungen haben, die sich auf den Radverkehr in der Oranienstadt beziehen, dann senden sie bitte eine Mail an radverkehr@dillenburg.de. Wir würden uns freuen, wenn wir ihnen eine Rückantwort geben könnten. Manchmal sind ein paar Hintergrundinformationen hilfreich, um Dinge besser zu verstehen.

„Die Radverkehrsbeauftragten wünschen allen Leserinnen und Lesern, sowie deren Familien, eine angenehme Weihnachtszeit und es wäre sehr schön, wenn wir uns alle im kommenden Jahr bei bester Gesundheit wieder treffen könnten!“, fügte Ernst-Walter Schramm noch hinzu.

Freunden eine Freude schenken

An Weihnachten den Dillengerburger Citybon verschenken



Fotos: Oranienstadt Dillenburg

**DILLENBURG (red)** – Machen Sie mit dem Dillengerburger Citybon Freunden, Familienmitgliedern, Mitarbeitern oder Geschäftspartnern eine kleine Freude. In rund 40 teilnehmenden Dillengerburger Geschäften und Gastronomiebetrieben können Sie nach Herzenslust shoppen: ob Mode und

Fashion, kulinarische Schmankei oder die neueste Technik, aus vielen Branchen im gesamten Stadtgebiet ist bestimmt auch für Sie das Richtige dabei.

Citybon ist für fünf, zehn und zwanzig Euro erhältlich

Den Dillengerburger Citybon gibt es in den Werten fünf Euro, 10 Euro oder 20 Euro. „Suchen Sie sich Ihr Lieblingsgeschäft oder Restaurant unter den teilnehmenden Unternehmen aus und bezahlen Sie ganz bequem mit Ihrem Gutschein.“

Erhältlich ist der Dillengerburger Citybon in der Geschäftsstelle des Förderkreises Dillenburg e.V.

(Altes Rathaus), Hauptstraße 19 Die teilnehmenden Geschäfte des Citybons Dillenburg findet man auf der Homepage des Förderkreises Dillenburg unter www.foerderkreis-dillenburg.de oder über den unten stehenden QR-Code.

